

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 104 (2006)

Heft: 2: GIS 2006 = SIT 2006

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sen die Geometrien im Feld definiert werden. In Geos Pro und TOPOBASE besteht die Möglichkeit, anschliessend diese Dateien zu visualisieren und die Objekte ab der Grafik manuell nach zu digitalisieren. Dazu bieten die Systeme effiziente Werkzeuge an.

Inkrementelle Nachlieferung

Der ideale Datenaustausch sieht eine inkrementelle Nachlieferung vor. D.h. es wird mit einer Kopie der Datenbankinstanz des BüroGIS im Feld gearbeitet. Bei der Übernahme der Daten zurück ins BüroGIS werden nur die im Feld veränderten Objekte zurückgeschrieben. Die Standardfunktionalität von MobileMatrix unterstützt diesen Mechanismus nicht. Die GEOCOM Informatik AG entwickelte mit MMx-Transfer eine Funktion, welche die beschriebene inkrementelle Nachlieferung nach GEONIS ermöglicht. Da sowohl MobileMatrix als auch GEONIS auf ArcGIS basieren, wird dazu das ESRI Datenbank-Format verwendet.

MobileMatrix trägt alle Änderungen im Datenbestand in einer speziellen Datenbanktabelle ein. Beim Zurückschreiben der Daten nach GEONIS wird diese Tabelle aufgerufen und der Bearbeiter steuert, welche Änderungen er ins BüroGIS übernehmen will.

OGC

MobileMatrix baut auf ArcGIS auf und unterstützt somit die derzeit wichtigsten Spezifikationen des Open GIS Consortiums. Unterstützt werden die Standards «simple feature», Web Mapping Service (WMS), Style Layer Descriptor (SLD), Web Feature Service (WFS) und weitere, welche allesamt durch OGC zertifiziert wurden.

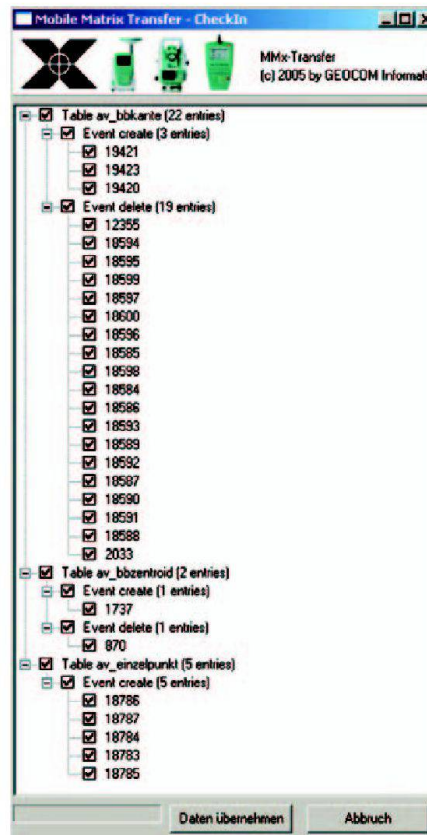


Abb. 3: Inkrementelle Nachlieferung in GEONIS mit der Funktion MMx-Transfer.

Werden bei Feldarbeiten zusätzliche Daten benötigt, so können diese sehr einfach z.B. durch ArcIMS per WMS- oder WFS-Dienst publiziert und in MobileMatrix hinterlegt werden.

Im Rahmen der Diplomarbeit konnte die Interoperabilität via OGC nur theoretisch abgehandelt werden.

Fazit

Der Datenaustausch zwischen MobileMatrix und den erwähnten Systemen ist grundsätzlich möglich, bedingt jedoch

den Einsatz von Drittprodukten für die Konvertierung zwischen verschiedenen Formaten. Ebenso ist teilweise manuelle Nacharbeit nötig. Dank der gemeinsamen Basis von ArcGIS und dem von der GEOCOM entwickelten Modul MMx-Transfer gestaltet sich der Datenaustausch zwischen MobileMatrix und GEONIS am einfachsten.

Interessant wird die Option über OGC. Dazu müssen allerdings sowohl die Prozesse als auch die Systeme entsprechend neu ausgerichtet werden.

Dank

Diese Diplomarbeit konnte nur durchgeführt werden, da sie sowohl von der Leica Geosystems AG wie auch von den vier Systemherstellern c-plan, GEOCOM, Intergraph und ARIS unterstützt wurde. An dieser Stelle sei diesen Firmen für ihre Unterstützung gedankt.

Beatrix Kirchhofer
Obere Bleichewiese 17
CH-8546 Islikon
bea.kirchhofer@bluewin.ch

Claudia Steiner
Im Rötel 20e
CH-6300 Zug
claudia.steiner@datazug.ch

Prof. Hans-Jörg Stark
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
Institut Vermessung und Geoinformation
Gründenstrasse 40
CH-4132 Muttenz
hansjoerg.stark@fhnw.ch

**MARKSTEINE
SO BILLIG WIE
NOCH NIE!**

GRANITI MAURINO SA
Casella postale
CH-6710 Biasca

Tel. 091 862 13 22
Fax 091 862 39 93



GRANITI dal 1894

Dank grossen Investitionen in unserem Betrieb können wir Marksteine aus unseren Steinbrüchen im Tessin so billig wie noch nie anbieten und dies franko Abladeplatz.